

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 44 (1954)
Rubrik: Sektion Basel : Jahresbericht 1953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTION BASEL

Jahresbericht 1953

Die Sektion Basel zählte am 31. Dezember 1953 218 Mitglieder.

Auf Beginn des Wintersemesters 1952/53 trat Herr Prof. Dr. H. G. Wackernagel als Obmann der Sektion zurück. Seine langjährige und verdienstvolle Arbeit sei noch einmal aufs beste verdankt. Die Mitgliederversammlung wählte am 14. November 1952 Dr. Walter Escher zum Nachfolger.

Der Kassier, Herr E. Hoffmann-Feer, legte auf den 31. Dezember 1953 folgende Rechnung vor:

Legat Pfiffer	Fr.	553.75
Mitgliederbeiträge 1953	Fr.	338.—
Saldo per 31. Dezember 1953	Fr.	72.65
Vermögen per 31. Dezember 1953	Fr.	964.40

Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 171.75.

Der Vorstand möchte davon absehen, den Jahresbeitrag von Fr. 2.— zu erhöhen. Vielmehr sollen neue Mitglieder geworben und versucht werden, durch freiwillige Zuwendungen den entstandenen Ausfall zu vermindern.

Im Wintersemester 1952/53 wurden folgende *Vorträge* gehalten:

- 27. Oktober, Herr Prof. Dr. K. Meuli (Basel): «Altrömischer Maskenbrauch» (mit Lichtbildern).
- 14. November, Herr Ed. Strübin (Gelterkinden): «Vom Werden und Vergehen der Volksbräuche».
- 12. Dezember, Frau Dr. H. Bürgin-Kreis (Basel): «Die Wandlung der Familie in Recht und Sitte in den letzten 150 Jahren».
- 30. Januar, Herr Prof. Dr. J. Künzig (Freiburg i. Br.): «Die Wiederverwurzelung der ost-deutschen Heimatvertriebenen in volkskundlicher Sicht» (mit Lichtbildern und Tonaufnahmen).
- 16. Februar, Herr Prof. Dr. A. Largiadèr (Zürich): «Das reformierte Zürich und die Fest- und Heiligtage».
- 13. März, Herr Dr. R. Nertz: «Hausformen der Ajoie» (mit Lichtbildern).

Im Juni führte uns Herr Dr. R. Wildhaber durch das neu eröffnete Museum für Volkskunde.

Für den Vorstand: Dr. W. Escher, Obmann

Bücherbesprechungen

Tobias Tomamichel, Bosco Gurin. Das Walserdorf im Tessin. Mit Zeichnungen von Hans Tomamichel. Basel, Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, 1953. 155 S. (Volkstum der Schweiz, 9).

Die Tomamichel sind eines der sieben überlebenden Guriner Geschlechter; die heute in Zürich lebenden Brüder Tobias, der Verfasser, und Hans, Schöpfer der entzückenden Textillustrationen (der auch den Guriner Text «Ds Jaar üss und e» für das Zürcher Phonogramm-Archiv sprach), haben mit diesem Buch der Heimatgemeinde gleichsam ein Geburtstagsgeschenk zur Siebenhundertjahrfeier überreicht.

Eine Dorfmonographie, die Geschichte, Herkunft der Bewohner, Genealogie, Sprache und geistiges Leben, Religion, Sitte und Brauch, Erwerb und wirtschaftliche Lage, Wohn-